

Presseinformation

1. April 2019

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von „Keppeln und Sudern“ in Baden bis „Rückwärtswalzer“ in St. Pölten

Am Mittwoch, 3. April, lesen Harald Jöllinger und Gertraud Klemm im Rahmen der „Frühjahrsbuchwoche Baden“ ab 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden unter dem Motto „Keppeln und Sudern“ Texte über Grant, Wut und Selbstmitleid; Tanja Kuzmany-Kenda improvisiert dazu am Klavier. Am Donnerstag, 4. April, folgt ab 19 Uhr im Theater am Steg bei freiem Eintritt mit „Rothschild: Glanz und Untergang des Wiener Welthauses“ von Roman Sandgruber die Präsentation des Wissenschaftsbuches des Jahres. Am Sonntag, 7. April, liest und erzählt Rudolf Maurer ab 10.30 Uhr im Theater am Steg bei freiem Eintritt aus seinem neuen Buch „Die Schwarzen Mönche und die Stadt Baden“. Am Dienstag, 9. April, steht wiederum im Haus der Kunst ab 19 Uhr „Heiteres von Trude Marzik“ auf dem Programm; es liest Sonia van Tol. Nähere Informationen bzw. Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Am Donnerstag, 4. April, ist Nina Hartmann mit ihrem Kabarettprogramm „Laut“ zu Gast in der „babü“ in Wolkersdorf; Beginn ist um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/43 04, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Ebenfalls am Donnerstag, 4. April, liest Martin Amanshauser im Rahmen des Mistelbacher „LiteraTourFrühlings 2019“ ab 19.30 Uhr im MAMUZ Museum Mistelbach aus „Die Amerikafalle oder: Wie ich lernte, die Weltmacht zu lieben“ und „Es ist unangenehm im Sonnensystem“. Am Sonntag, 7. April, lädt dann „Mimis Sonntag“ im MAMUZ Mistelbach ab 15 Uhr Kinder ab drei Jahren zur Tischfiguren-Aufführung „Zwerg Nase oder: Anders sein macht Spaß“ mit dem Puppentheater Stäckschneck. Nähere Informationen und Karten für den „LiteraTourFrühling“ unter 02572/25 15-5252, e-mail kultur@mistelbach.at und www.mistelbach.at bzw. für „Mimis Sonntag“ unter 02572/25 15-4300, e-mail puppentheatertage@mistelbach.at und www.puppentheatertage.at.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten gastiert am Donnerstag, 4., und Freitag, 5. April, das Residenztheater München und zeigt die Österreich-Premiere

Presseinformation

der Komödie „Der Streit“ von Pierre Carlet de Marivaux in einer Inszenierung bzw. mit den Puppen von Nikolaus Habjan. Am Samstag, 6. April, folgt unter dem Motto „Reinke und Roses ohrogene Zonen“ das Live-Hörspiel „Sissi“, in dem Tilman Rose und Karoline Reinke in der Theaterwerkstatt den gleichnamigen Filmklassiker als vergnügliche Parodie auf die Bühne bringen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten wiederum diskutieren Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Matthias Stadler, Manfred Grubbauer vom Tourismusverband Kulturhauptstadt Linz und Michael Duscher, Chef des Bewerbungskomitees, in einem „Kurier-Gespräch“ am Donnerstag, 4. April, das Thema „Hat St. Pölten das Prädikat Kulturhauptstadt verdient?“. Im Haus für Natur folgt am Dienstag, 9. April, unter dem Motto „Das Geheule um den Wolf“ eine Diskussionsrunde mit Georg Rauer und Klaus Hackländer, die neueste Forschungserkenntnisse abseits emotional überhitzter Debatten präsentieren. Beginn ist jeweils um 18 Uhr; Anmeldungen für das Haus der Geschichte unter 05/9030-600 und www.kurier-events.at/kulturhauptstadt bzw. für das Haus für Natur unter 02742/90 80 90-998 und e-mail anmeldung@museumnoe.at. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/920 80 90-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Im Festspielhaus St. Pölten hingegen erzählt das portugiesisch-holländische Ensemble Projecto Anagrama am Freitag, 5. April, ab 16 Uhr Kindern ab sechs Jahren unter dem Titel „Einband, Blätter und Schrift“, wie aus Ideen im Kopf ein Buch im Einband wird. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at. Ebenfalls am Freitag, 5. April, gastiert die Neue Bühne Wien im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf und bringt ab 19.30 Uhr „Honig im Kopf“ nach dem gleichnamigen Film von Til Schweiger zur Aufführung (Bühnenfassung: Florian Battermann, Inszenierung: Sam Madwar). Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/22 04-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und www.konzerthaus-weinviertel.at.

Am Freitag, 5. April, präsentieren sich auch Flo & Wisch in der Wachaubühne in Stierschneider Bühnenwirtshaus im Weinhotel Wachau in Spitz an der Donau als „Waschmänner“; der Musikkabarett-Abend beginnt um 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Wachaubühne unter 02713/22 54, e-mail

Presseinformation

info@wachaubuehne.at und www.wachaubuehne.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, startet am Freitag, 5. April, eine weitere Aufführungsserie der Sandlerballade „Die geputzten Schuhe“ von Günter Seidl (Regie: Ewald Polacek); Beginn ist um 20 Uhr. Folgetermine: Sonntag, 7. April, ab 18 Uhr und Dienstag, 9. April, ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Im Stadttheater Wiener Neustadt gastiert am Freitag, 5. April, die Broadway Musical & Dance Company und gibt in der Show „Die Nacht der Musicals“ Highlights aus bekannten Musicals zum Besten. Am Dienstag, 9. April, folgt Alf Poier mit seinem Programm „Humor im Hemd“. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Info-Point im Alten Rathaus von Wiener Neustadt unter 02622/373-311 und www.wnkultur.at.

Im Theater Forum Schwechat setzen sich die Kinder und Jugendlichen des hauseigenen Theaterclubs am Freitag, 5. April, ab 18 Uhr in „helden:tat“ mit ihren eigenen Stärken und Superkräften auseinander. Von Dienstag, 9., bis Freitag, 12. April, meint dann Elke Winkens „Alles gelogen“ und wirft jeweils ab 20 Uhr einen Blick hinter die Kulissen des Showgeschäfts. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

Das Jugendhaus Stift Göttweig bringt am Sonntag, 7. April, ab 16.30 Uhr bei der Kaiserstiege im Stift das interaktive Bewegungstheater „Passion“ rund um Cybermobbing, Stress, Gewalt und Angst zur Aufführung (künstlerische Gesamtleitung: Thomas Koller). Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Jugendhaus Stift Göttweig unter 02732/855 81-314, email info@jugendimstift.at und www.stiftgoettweig.at.

Im Max-Reinhardt-Foyer der Bühne Baden steht am Sonntag, 7. April, ab 11 Uhr „Die Poesie des Augenblicks“ auf dem Spielplan: Helmuth Lang interpretiert dabei Texte von Peter Altenberg, André Heller, Ludwig Hirsch, Max Reinhardt u. a. und setzt Musik von Franz Schubert, Johann Sebastian Bach, Arvo Pärt, Keith Jarrett, Francesco Tristano, Udo Jürgens etc. szenisch um. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Schließlich liest Veia Kaiser am Dienstag, 9. April, ab 20 Uhr im Cinema Paradiso



Presseinformation

St. Pölten aus ihrem dritten Roman, „Rückwärtswalzer oder Die Manen der Familie Prischinger“. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.